

Exposé



Biogasanlage Fürstehagen

Die Erschließung erfolgte ausgehend von der Landesstraße L 34. Hierzu war der Ausbau einer Zufahrt sowie einer privaten Verkehrsfläche, die zum Anlagengelände führt, erforderlich. Die Biogasanlage ist für eine elektrische Gesamtleistung von 2,63 MW konzipiert. Das entspricht einer Feuerungswärmeleistung von ca. 6.510 KWel.

Ein Teil des bei der Vergärung entstehenden Biogases wird in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer Leistung von 526 KWel am Anlagenstandort genutzt und der dabei erzeugte Strom in das öffentliche Netz eingespeist. Darüber hinaus entstand ein Mikrogasnetz mit vier externen BHKW (jeweils 526KWel). Die zu produzierende Abwärme soll dauerhaft als preiswerte Energie über eine Fernwärmeleitung zur Verfügung gestellt werden. Entsprechend wurden die externen BHKW an geeigneten Standorten in den Ortsteilen Fürstehagen, Tornowhof, Wittenhagen und Feldberg errichtet.

Die Vorhabenfläche erstreckt sich auf rund 1,7 ha auf eine Teilfläche im Umfeld eines bestehenden Tierhaltungsbetriebes.

Auftraggeber: BGA Fürstehagen
GmbH & KO. KG
Zeit: 2011

[- Satzungen](#)
[- Bebauungsplanung](#)

